

Marktplatz = Place de marché

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **96 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

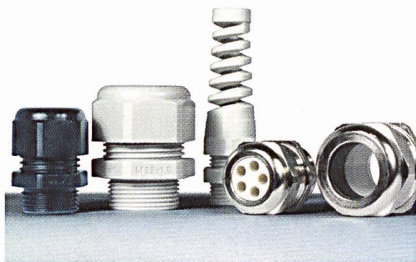
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kabelverschraubungen mit metrischen oder PG-Gewinden

Die Hummel-System-Kabelverschraubungen von Schärer+Kunz sind auch in metrischen Dimensionen erhältlich. Die EN 50262-Norm «Metrische Kabelverschraubungen für elektrische Installationen» ersetzt im Jahre 2000 alle bisherigen Normen für Kabelverschraubungen in Europa. Die Gewinde sind in der EN 60423 festgelegt. In der Schweiz trat ebenfalls im Jahre 2000 die NIN 2000 (technische Norm des SEV für die Niederspannungs-Installationen) in Kraft. Seit März 2002 müssen Installationsrohre und andere Produkte (Kabelverschraubungen, Schutzschläuche, Verteilerdosen usw.) den europäischen Normen entsprechen. Diese Umstellung bedeutet nicht, dass der Verkauf von Kabelverschraubungen mit PG-Gewinden eingestellt



Hummel-System-Kabelverschraubungen von Schärer+Kunz

wird. Trotzdem sollte bei Neuentwicklungen auf metrische Gewinde umgestellt werden, denn die Konformität mit den europäischen Normen spielt für die CE-Kennzeichnung der Geräte, Maschinen und Anlagen eine wichtige Rolle.

Schärer+Kunz AG, 8010 Zürich, Tel. 01 434 80 80
www.suk.ch

Neue Oszilloskop-Serie

Die neue Oszilloskop-Serie WaveRunner 6000 A (350 MHz–2 GHz Bandbreite) von LeCroy SA sind in dieser Klasse einzigartig dank der Kombination aus hochgenauer Signalerfassung, einer intelligenten Bedienoberfläche und dem grossen Einsatzbereich bis zum speziellen Analyzer. Die Geräte verfügen nun über noch längere Speicher und viele neue Funktionen

Um eine detailgenaue Signalerfassung sicherzustellen, tastet der WaveRunner mit



Wave-Runner-Oszilloskop von LeCroy SA

5 GS/s auf allen Kanälen ab. Dadurch gehen auch schwierig zu erfassende Anomalien wie hochfrequente Transienten oder steile Flanken nicht verloren. Darüber hinaus bietet der WR 6000 A ab sofort einen Standardspeicher von 4×2 Mpts, der sich im Zwei- und Einkanal-Betrieb auf 2×4 Mpts vergrössert. Speicheroptionen bis 24 Mpts sind verfügbar.

Die neue Lab-Notebook-Funktion ermöglicht es dem Anwender, Signaldaten und Einstellungen zu speichern, Notizen im Signal handschriftlich oder per Tastatur zu ergänzen, diese Daten in pdf-, rtf-, oder html-Dokumente zu wandeln und vieles mehr – alles im Oszilloskop.

Zusätzlich ermöglicht die X-Stream-Architektur des Wave-Runner mit neuem Windows XP Operating System eine Funktionserweiterung, die in dieser Produktklasse einzigartig ist.

LeCroy SA Schweiz, 1217 Meyrin, Tel. 022 719 21 11
www.lecroy.ch

Energiedatenerfassungs- und Visualisierungssystem

Das Energiedatenerfassungssystem BZEM von Berg ermöglicht die Erfassung und Auswertung von Strom-, Gas-, Wasser- bzw. Wärmemengenzählern in Gebäuden oder Industrieunternehmen. Dem Nutzer stehen mit dem BZEM-System Verbrauchswerte (z.B. kWh) und Leistungsprofile (z.B. kW 15 min) für eine beliebige Anzahl von Messungen online zur Verfügung. Die Analyse und Abrechnung der Energierohdaten kann automatisiert mit der datenbankgestützten Energiemanagementsoftware Energo oder in kleineren Applikationen mit der Auslesesoftware BZEM Win in MS Excel durchgeführt werden.

Darüber hinaus bietet das System die Möglichkeiten der Störmelde- und Grenzwertverarbeitung, Alarmweitschaltung (via SMA, E-Mail oder Voicemail), das Verarbeiten aller am Markt gängigen Signale (PT 100, Ni 1000, 0-10 V, 0/4-20 mA, M-Bus, Modbus) und darauf aufbauend das In-

tegrieren einer Prozessvisualisierung. Die Datenübertragung zu einem zentralen Auswert- oder Visualisierungs-PC erfolgt mit Analog- oder ISDN-Modem, Funktechnik (GSM), RS 232/485, CAN-Bus, Ethernet oder Internet. Mehrere 100 dezentrale Anlagen können von einer Stelle aus bedient werden.



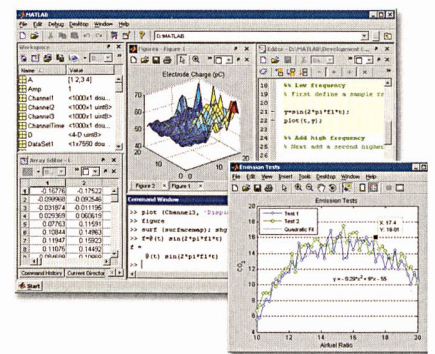
Energiedatenerfassungs- und Visualisierungssystem BZEM von Berg

Herzstück jeder Anlage ist der Master BZEM M in den Ausführungen für 32, 128, 512 oder 2048 Ein-/Ausgänge. Er enthält 3 serielle Schnittstellen RS 232/485 für Feldbus- und Modemanbindung. Zudem steht er mit integrierter Ethernetschnittstelle zur Verfügung. Die BZEM-Slavemodule dienen der Verarbeitung der von Messwertgebern erzeugten Signale in unterschiedlichen Hardwarekonfigurationen.

Görlitz Schweiz AG, 6300 Zug, Tel. 041 720 01 40
www.berg-energie.de

64-Bit-Unterstützung für Matlab unter Linux

Die Matlab- und Simulink-Produktfamilien von The MathWorks unterstützen jetzt AMD64- und Intel-EM64T-Prozessoren. Mit dieser neuen Unterstützung für x86-64-Plattformen können Anwender alle Vorteile



In diesem Beispiel verarbeitet Matlab von einem Sensor gelieferte Integer-Daten und zeigt diese an

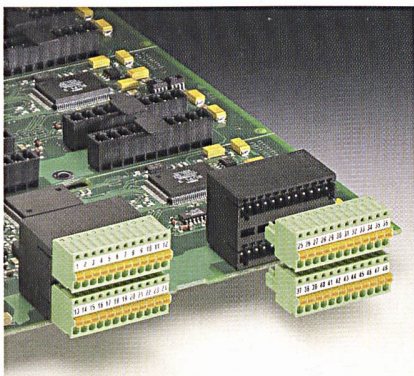
von 64-Bit-Rechnern ausschöpfen, beispielsweise bei der Verarbeitung grosser Datensätze oder besonders rechenintensive Aufgaben. Mit der Unterstützung für die x86-64-Architektur entfällt die Speichergränze von 4 GB, die bei 32-Bit-Betriebssystemen die maximal nutzbare Dateigrösse darstellt. Anwender können nun mit erheblich grösseren Datensätzen arbeiten. Die Rechenleistung dieser Version liegt im Spitzenbereich aller Plattformen, die The MathWorks bislang getestet hat.

Derzeit unterstützen Matlab 7 und Simulink 6 das 64-Bit-Linux auf x86-64-Prozessoren. Diese Version stellt damit eine Erweiterung der bereits beachtlichen Liste von Plattformen dar, die unterstützt werden. Dazu gehören Windows, x86 Linux, Mac, Sun Solaris sowie HP-UX.

The MathWorks GmbH, 3073 Gümligen
Tel. 031 950 60 20, www.mathworks.ch

Doppelstock-Stiftleisten für Through-Hole-Reflow-Prozesse

Geringer Platzbedarf bei gleichzeitig hoher Kontaktdichte zeichnen die doppelstöckigen Grundgehäuse der Baureihen Mini- und Micro-Combicon aus. Mit den neuen Hochtemperatursausführungen MCD(V) 0,5-HT und MCD(V) 1,5-HT erweitert sich das Leistungsspektrum dieser



Die Doppelstock-Stiftleisten überstehen die hohen Temperaturen im Reflow-Ofen

Bauelemente: Sie eignen sich für den Einsatz im Pin-In-Paste-Verfahren und sind reflowlötbar. In Anlehnung an die Vorteile der Through-Hole-Technik wird somit die gleichzeitige Verarbeitung mit SMD-Komponenten möglich. Bisher erforderliche Zweitverfahren wie Wellenlötungen entfallen.

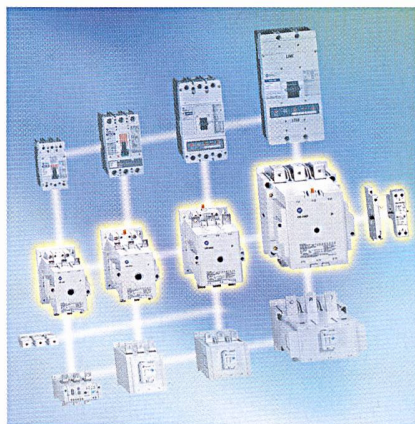
Beide Baureihen sind in horizontaler und vertikaler Ausführung von 2- bis 12polig verfügbar. Die gerade Front der Doppel-

stockgrundgehäuse ermöglicht eine bündige Einpassung in Gehäuseausschnitte.

Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch

Schütze für 95 A bis 860 A

Die Sicherheit von Personen und Material hat bei den 100-D-Schützen Priorität: Ein unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten des Schützes ist nicht möglich – Kontaktträger und Löschkammer sind sicher verriegelt, so dass ein unbeabsichtigtes Betätigen des Schützes bei abgenommener Löschkammer nicht möglich ist. Die Ein-Aus-



Schütze mit konventionellen oder elektronischen Spulen von 95 A bis 860 A

Statusanzeige informiert lediglich über den aktuellen Status. Umgekehrt kann die Löschkammer nicht entfernt werden, wenn das Schütz eingeschaltet ist. Rahmenklemmenblock und Klemmenabdeckung bieten Berührungssicherheit mit einem Schutzgrad von IP 20.

Die Produktlinie entspricht hinsichtlich Design und Bedienung den Komponenten der MCS-Reihe von Rockwell Automation. Dazu gehören Leistungsschalter, Leistungsschütze, Überlastrelais und Starter. Die 100-D-Schütze sind mit konventionellen Spulen von 95 A bis 180 A für Wechselstrom- und Gleichstrom erhältlich, oder mit Spulen mit elektronischem Interface für 95 A bis 860 A (Wechselstrom und Gleichstrom).

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la «place de marché». Elle se réserve le droit d'abrégier les manuscrits reçus.

Die Vorteile elektronischer Spulen, die vollständig den EMV-Normen entsprechen, liegen in einem äusserst niedrigen Energieverbrauch, grossen Spannungsbereich, Überbrückungsfunktionen bei niedriger Leistung, integrierter SPS-Schnittstelle, integriertem Spulenschutz, Überspannungsschutz sowie einem brummfreien Magnet-system.

Rockwell Automation AG, Gewerbebark
5506 Mägenwil, www.rockwell.com

USV für 24-Volt-Netze

Mit 102 Millimetern etwa ein Drittel so breit wie bisher ist die neue unterbrechungsfreie Stromversorgung Sitop Power DC-USV 40 A von Siemens. Bei Unterbrechungen oder gar Ausfällen des Netzes versorgt das Hutschienen-Modul die angeschlossenen 24-Volt-Verbraucher mit bis zu 40 Ampere. Prozessunterbrechungen, Stillstandszeiten in der Produktion oder Datenverluste werden verhindert.

Die Reihe der unterbrechungsfreien Stromversorgungen für 24-Volt-Gleichspannungsnetze umfasst Geräte mit 6, 15 und 40 Ampere Ausgangsstrom. Das Batteriemangement optimiert die Ladung der angeschlossenen Akkus und überwacht deren Pufferbereitschaft, Ladezustand und Alterung. Das reduziert Wartungs- und Instandhaltungskosten. Neu ist ein 1,2-Ah-Akku für Anwendungen mit kleinerem Strombedarf, etwa mit dem 6-Ampere-Gerät.

Alle Meldungen und Signale zu den Betriebszuständen werden über potenzialfreie Kontakte oder die optionale USB-Schnittstelle ausgegeben. Mit einem Software-Tool werden die Daten auf einem PC ausgewertet und weiterverarbeitet. Das wählbare Abschaltverhalten des DC-USV-Moduls ermöglicht den automatischen Wiederanlauf von Industrie-PCs.

Siemens Schweiz, Automation and Drives
8047 Zürich, Tel. 0848 822 844, www.siemens.ch/ld



Unterbrechungsfreie Stromversorgung für 24-V-Netze